



<https://biz.li/4345>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 28.04.2019 um 17:30 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem 2:1 (0:0)-Heimsieg heute Vormittag gegen den SBV Erichshagen hat sich der **SC Hemmingen-Westerfeld** in der Landesliga-Tabelle Luft auf die Abstiegsplätze verschafft. "Das haben die Mädels sehr gut gemacht", freut sich Sven Othersen, er vertrat heute den verhinderten SC-Trainer Moritz Beußhausen. In den ersten 45 Spielminuten hatten die SCerinnen etwas mehr vom Spiel, ließen nichts zu, gingen aber erst in der 61. Spielminute durch Mara Bödeker 1:0 in Führung und in der 75. Spielminute erhöhte Mara Bödeker auf 2:0. Erst nach dem Gegentor (84.) verlor der spätere Gewinner etwas an Linie und geriet ins Schwimmen, verhinderte jedoch mit Glück und Geschick den Ausgleich. "Ein verdienter Sieg", meint Sven Othersen. "Und ein sehr wichtiger dazu."**SC Hemmingen-Westerfeld:** Vanessa Fünfstück, Nadine Schneider, Kira Donner, Desiree Othersen, Alexandra Pape (81. Nina Jetzkewitz), Johanna Rosenbusch, Jessica Melz,



Dicke Luft vor dem Tor des SBV Erichshagen (in den schwarzen Trikots), aber der SC Hemmingen-Westerfeld kommt hier nicht zu einem Tor. Die SCerinnen gewinnen dieses Landesligaspiel 2:1. / Foto: R. Kroll

Vanessa Ptok, Farina Rose, Mara Bödeker (81. Eda Tuna), Sandra Gerlach. In einer umkämpften Partie kamen der FC Ruthe im Heimspiel der Bezirksliga zu Beginn gegen die SG Heinde/Wesseln nicht richtig ins Spiel, und der letztjährige Vizemeister bestimmte das Geschehen. Der FCR zeigte sich zwar stark verbessert, offenbarte aber einige Probleme im Spielaufbau. Das überlegenere Team stellten aber die Gäste, doch in der Defensivarbeit zeigten sich die Rutherinnen aber diszipliniert und wachsam. Mitte der ersten Hälfte passierte es dann doch, und den Gästen gelang durch Janine Sachs das 0:1. Dieser Treffer verfehlte nicht seine Wirkung und in der Folgezeit war die SG klar überlegen und kam zu weiteren Möglichkeiten. Nach dem Seitenwechsel änderte sich der Spielverlauf. Der FC Ruthe agierte nun mutiger und konnte in der Anfangsphase des zweiten Durchgangs Vorteile für sich verbuchen. Bei einigen guten Möglichkeiten lag der Ausgleich in der Luft. So verfehlten Jara Al-Ahmad, Pauline Bauer und Melina Oppermann das mögliche 1:1. Mit zunehmender Spielzeit konnten sich die Gäste wieder befreien und das Spiel entwickelte sich zum offenen Schlagabtausch. In einer hektischen Schlussphase kochten dann die Emotionen noch einmal hoch. Nach einer Notbremse von Ramona Prystawek hatte der FC Ruthe Glück, dass der Unparteiische diese nicht mit einer Roten Karte ahndete. Wenig später kassierte Ebru Celik nach einem Wortgefecht mit dem Zuschauerlager der Gäste die Rote Karte. Am Ende verpasste der FC Ruthe eine mögliche Punkteteilung. Trainer Gerhard Prystawek: "Es war wieder einmal ein typisches und emotionales Derby zwischen diesen beiden Teams. Es war ein enges Match mit einigen Aufregern. Wir haben uns nach der Pause gesteigert und eine Punkteteilung wäre in meinen Augen nicht unverdient gewesen."**FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Nadine Hentze (64. Tamina Eclerlebe), Saskia Bojahr, Ebru Celik, Jara Al-Ahmad, Melanie Schnellbacher (71. Vanessa Kregel), Sina Kuschnereit, Milena Oppermann, Pauline Bauer, Tarja Fuhrberg, Elisa Meier.